



Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 0383



Landesgesellschaft
Österreich

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Doppelseitig BSWF Typ NJ 93 BK

Aufhaltstufe: H2
 Normalisierter Wirkungsbereich: W2
 Anprallheftigkeitsstufe: B
 Normalisierte dyn. Durchbiegung : 0,1 m
 Normalisierte Fahrzeugeindringung: VI2
 Beständigkeit Schneeräumung: NPD

Dauerhaftigkeit: Festigkeitsklasse nach EN 13369: C30/37 LP
 Expositionsklasse nach EN 206-1: XC4/XD3/XF4 WA

Hergestellt für

Hermann Spengler GmbH & Co. KG
Gehrensägmühle 5-7
73479 Ellwangen
Deutschland

und in folgenden Werken gefertigt

Hermann Spengler GmbH & Co. KG, Gehrensägmühle 5-7, D-73479 Ellwangen	Fritz Herrmann GmbH & Co. KG, Am See 1, D-06721 Osterfeld OT, Kleinhelmsdorf
KLOSTERMANN GmbH & Co. KG, Am Wasserturm 20, D-48653 Coesfeld	Betonwerk Rieder GmbH, Mühlenweg 22, A-5751 Maishofen

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 27.04.2012 ausgestellt auf Basis des Berichts 19433_Rev01/20.06.2017 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 20.06.2017





Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 0383



Landesgesellschaft
Österreich

**Für das Bauprodukt Doppelseitig BSWF
Typ NJ 93 BK**

**In Verkehr gebracht durch Hermann Spengler GmbH &
Co. KG
Gehrensägmühle 5-7
73479 Ellwangen
Deutschland**

Modifikation 1:

Stahlgüte Verbindungskralle:

Die Verbindungskralle ist mit der Stahlgüte QStE 380 TM oder einer gleichwertigen Stahlgüte auszuführen. Die Modifikation wurde im Modifikationsbericht 19435 bewertet und bestätigt.

Modifikation 2:

Beidseitiger Anprall:

Wird das System als Schutzeinrichtung für den Anprall aus beiden Fahrrichtungen verwendet, ist folgende Klassifizierung des Systems zu verwenden: **H2-W2-C**
Die Modifikation wurde im Modifikationsbericht 194364 bewertet und bestätigt.

Modifikation 3:

Aufstellung an abfallenden Böschungen:

Wird das System an einer abfallenden Böschung aufgestellt ist zumindest ein Wiederlager von 50 cm dauerhaft standfest zu errichten. Bei Ausführung nach Modifikation sind die wesentlichen Eigenschaften nach Anhang ZA.1.b:
Wirkungsberiech W3
Dynamische Durchbiegung 0,3
Die Modifikation wurde im Modifikationsbericht 23094_Rev4 bewertet und bestätigt.

Modifikation 4:

Hinterfüllung:

Das System kann auch optional hinterfüllt aufgestellt werden. Da der Beginn einer Hinterfüllung in Fahrtrichtung im Normalfall rampenförmig ausgeführt wird, sind auch „Zwischenhinterfüllungsgrade“ möglich. Die Modifikation wurde im Modifikationsbericht 66514_1 bewertet und bestätigt.

Wien, 20.06.2017

